



**Betreff:**

öffentlich

**Besetzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes "Kommunaler Immobilien Service" (KIS) der Landeshauptstadt Potsdam**

Einreicher: GB Zentrale Steuerung und Service	Erstellungsdatum	03.03.2009
	Eingang 902:	03.03.2009

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
28.01.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:** Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:  
Der Werksausschuss des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilien Service der Landeshauptstadt Potsdam wird gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 1 Betriebssatzung wie folgt besetzt:

a)  
über die Fraktion DIE LINKE:

<u>als Mitglieder:</u>	<u>als Stellvertreter:</u>
1. Brigitte Oldenburg	1. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
2. Rolf Kutzmutz	2. Dr. Klaus-Uwe Gunold
3. Ralf Jäkel	3. Dr. Sigrid Müller
	(jeder Vertreter kann jedes Mitglied vertreten)

über die Fraktion der SPD:

<u>als Mitglieder:</u>	<u>als Stellvertreter:</u>
1. Jutta Busch	1. Claus Wartenberg
2. Volker Klamke	2. Heike Judacz
	(jeder Vertreter kann jedes Mitglied vertreten)

**- Fortsetzung -**  
Ergebnisse der Vorberatungen auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

## **Fortsetzung Beschlusstext:**

über die Fraktion der CDU/ANW:

als Mitglied:

Klaus Rietz

als Stellvertreter:

Hans-Wilhelm Dünn

über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

als Mitglied:

Peter Schüler

als Stellvertreter:

Andreas Menzel

über die Fraktion FDP/Familienpartei:

als Mitglied:

Stefan Becker

als Stellvertreter:

Björn Teuteberg

b)

auf Vorschlag des Oberbürgermeisters werden gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 2 der Betriebssatzung folgende sachkundige Einwohner bestimmt:

1. RA Dr. Wilfried Ruppert
2. RA Felix Müller-Stüler

## Begründung:

### 1. Rechtliche Grundlage

Gemäß § 5 Abs. 1 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb besteht der Werksausschuss aus zwölf stimmberechtigten Mitgliedern, davon

1. acht Stadtverordnete, die nach dem für Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung geltenden Verfahren zu benennen sind,
2. zwei sachkundige Einwohner, die auf Vorschlag des Oberbürgermeisters von der Stadtverordnetenversammlung zu bestimmen sind und
3. zwei Vertreter der Beschäftigten des Eigenbetriebes, die von der Stadtverordnetenversammlung nach den Vorschriften über das Verfahren zur Benennung von Beschäftigtenkandidaten für Werksausschüsse von Eigenbetrieben aus einem Vorschlag der Versammlung der Beschäftigten des Eigenbetriebes gewählt werden.

### 2. Berufung von Mitgliedern und Stellvertretern

Neben den Mitgliedern kann analog zu § 41 Abs. 3 BbgKVerf für jedes Mitglied des Werksausschusses, außer den sachkundigen Einwohnern, ein Vertreter bestimmt werden; die Fraktionen können bestimmen, dass sich Vertreter untereinander vertreten.

### 3. Sitzverteilung

Die Besetzung der seitens der Landeshauptstadt Potsdam für den Werksausschuss zu stellenden acht Mitglieder erfolgt nach § 5 Abs. 1 Ziff. 1 der Betriebssatzung entsprechend § 41 Abs. 2 BbgKVerf und die der Stellvertreter wie folgt:

$$\text{Sitze der Fraktionen} = \frac{\text{Zahl der Ausschusssitze} \times \text{Mitgliederzahl der jeweiligen Fraktion}}{\text{Mitgliederzahl aller Fraktionen.}}$$

Demnach ergibt sich folgende Sitzverteilung:

<b>Fraktion DIE LINKE</b>	= $8 \times 17/50 = 2,72$ Sitze	<b>3 Sitze,</b>
<b>Fraktion SPD</b>	= $8 \times 15/50 = 2,40$ Sitze	<b>2 Sitze,</b>
<b>Fraktion CDU/ANW</b>	= $8 \times 8/50 = 1,28$ Sitze	<b>1 Sitz,</b>
<b>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>	= $8 \times 5/50 = 0,8$ Sitze	<b>1 Sitz und</b>
<b>Fraktion FDP/Familienpartei</b>	= $8 \times 5/50 = 0,8$ Sitze	<b>1 Sitz.</b>

### 4. Benennung von Herrn RA Dr. Ruppert und Herrn RA Müller-Stüler als sachkundige Einwohner

Beide Vorschläge für die Besetzung der sachkundigen Einwohner beruhen auf den betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und immobilienwirtschaftlichen Kenntnissen und Erfahrungen, die Herr RA Dr. Ruppert und Herr RA Müller-Stüler aufweisen.

Herr RA Dr. Ruppert ist als selbstständiger Rechtsanwalt tätig und er hat langjährige Erfahrungen auf kommunalem Gebiet. Von 1990 bis 1996 war er Stadtverordneter der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam und seit 2005 bereits als sachkundiger Einwohner Mitglied im Werksausschuss des KIS.

Herr RA Müller-Stüler wird erstmalig als sachkundiger Einwohner für den Werksausschuss vorgeschlagen.

Er ist Bankkaufmann, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht. Er ist seit 2002 als Rechtsanwalt tätig, seit 2005 in der Kanzlei Klier & Ott GmbH Steuerberatungs- und Rechtsanwaltsgesellschaft im Büro Potsdam. Seit 2003 ist er wohnhaft in Potsdam.